



## Jahresbericht 2017

### des Präsidenten

**Das Vereinsjahr 2017 des Berufsbildungsforum Zürcher Unterland-Flughafen lässt sich wohl am besten an der heutigen Mitgliederversammlung messen. Im vergangenen Jahr wurde in vielen Gesprächen die neue Ausrichtung des BBFZUF definiert. Dieser Prozess wird heute abgeschlossen, der Zukunft für das BBFZUF steht nichts mehr im Wege. rent-a-stift hat ein weiteres erfolgreiches Jahr erlebt und gegen aussen wurden in einer sehr gut besuchten Zmittags-Veranstaltung die Chancen eine Integrationsvorlehre für die KMU beleuchtet.**

Die neue Ausrichtung des Forums berücksichtigt zuerst die Vorgaben des MBA, ein Netzwerk in der Region zu sein. Für die Zukunft jedoch soll das Forum die Drehscheibe für alle Aktivitäten in Bezug auf die Berufswahl im Unterland sein. Das heisst nicht, dass das BBFZUF alle Aufgaben selber machen will. Aber alle die vielfältigen Player, die sich an der Schnittstelle Schule-Berufswahl einsetzen, sollen so künftig eine starke Plattform für den Austausch und die gegenseitige Ergänzung und Unterstützung haben.

Vor 2 Jahren durfte ich die Nachfolge von Emil Giezendanner antreten mit der Vorgabe, die Übergangszeit zu begleiten, die Zukunft des BBFZUF aufzugleisen und den Vorstand neu zu konstituieren. Mit Urs Müller (Flugplatzleiter/Senior Airport Manager) von der Flughafen Zürich AG stellt sich ein neuer Präsident zur Verfügung. Damit ist der Flughafen künftig prominent im BBFZUF vertreten und verleiht unserem Namen den bisher noch fehlenden nötigen Absender. Wir haben zusammen (und mit verschiedenen Helfern) die Aufgaben erledigt und können nun die neue Struktur der MV vorlegen. Ich danke allen, die sich bei dieser Neufindung eingebracht haben.

Ich halte fest, dass neben der Reorganisation nicht mehr viel anderes Platz hatte. Das hat massgeblich damit zu tun, dass ich meine Ressourcen wohl etwas überschätzt habe. Der neue Job als Präsident des KMU und Gewerbeverband Kanton Zürich als grösster Wirtschaftsverband im Kanton mit 18'000 Mitgliedern ist intensiver als gedacht, aber ausserordentlich spannend. Aber wie es sich bei unserem Zmittags-Gspräch „Info-Veranstaltung Integrationsvorlehre“ in Zusammenarbeit mit dem KGV im Herbst zeigte, sind mit den neuen Synergien auch gute Verbindungen vertiefter genutzt worden. Die Veranstaltung im März 2018 mit Prof. Allan Guggenbühl zeigt, dass das Forum nach dem Erledigen der Hausaufgaben wieder stärker gegen aussen erkennbar sein wird.

Meine Worte zu rent-a-stift sind wie immer von Stolz geprägt. Auch hier war eine Veränderung zu verzeichnen. Ruedi Grimm machte seine letzte Saison als Projektleiter. Lieber Ruedi, ganz herzlichen Dank für deinen riesigen Einsatz beim

Aufbau unseres Prestige-Projektes! Neu ins Team kam Willy Sonderer (Leiter Ausbildung SR-Technics Kloten bis 2016), der die Aufgaben von Ruedi per 2018 übernehmen wird. Zusammen mit Walter Stein und Stefan Hürlimann Consulting haben sie alle mit grossem Einsatz einen Super-Job für die Berufsbildung gemacht. Herzlichen Dank!

Trotz diesen guten Meldungen muss ich darauf hinweisen, dass der Berufsbildungsfonds unseren Antrag auf weitere Unterstützung des Projektes per 2018 nur zur Hälfte genehmigt hat und für die Zukunft neue Spielregeln angekündigt hat. Die fehlende Unterstützung in Höhe von Fr. 15'000.—konnte dank unseres finanziellen Polsters ausgeglichen werden. Für die Zukunft ist der Vorstand aber gefordert, damit wir das Projekt in der bestehenden Form weiter anbieten können.

Einen weiteren positiven Faktor darf ich hier anführen. Wir können, im Zuge der Bereinigung der Datenbank und der Nachfrage bei unserer „Anhänger“, für das kommende Jahr 16 (!) neue Mitglieder begrüßen. Das Feedback auf die vorgesehene neue Ausrichtung war ausserordentlich positiv, was mich für die Zukunft des BBFZUF zuversichtlich stimmt.

Ebenfalls wurde mit den beiden Bezirksgewerbeverbänden eine neue Regelung getroffen. Künftig werden die Verbände mit allen ihren Mitgliedern direkt dem BBFZFU angeschlossen sein. Damit ist für die Zukunft die Kommunikation mit den Berufsbildungsverantwortlichen von 20 (!) Gewerbevereinen sicher gestellt.

Mit diesem Bericht melde ich „Mission completed“ und verabschiede mich als Präsident. Ich werde mich selbstverständlich künftig weiterhin in bewährter Weise und gerne als Mitglied mit Euch zusammen für die Berufsausbildung einsetzen.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit von Euch allen, für das grosse Vertrauen und die Unterstützung! Ich freue mich auf künftige Treffen mit Euch.

Bülach, 31. Mai 2018  
Werner Scherrer